

Aktion „Rasen“



Nach den Pflasterarbeiten im Haus und im Garten war der ursprüngliche Rasen nicht mehr zu gebrauchen. Höhenunterschiede mussten



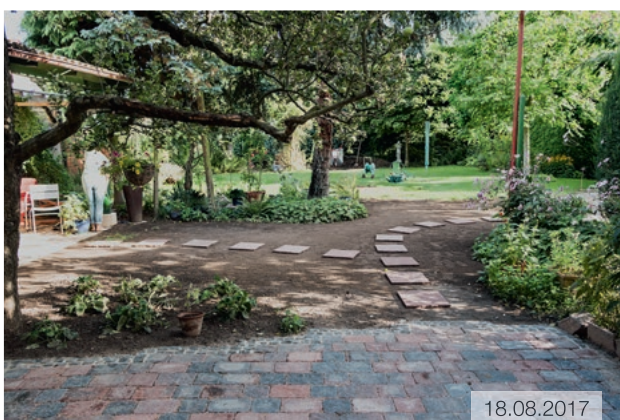
ausgeglichen werden und dafür wurde die Erde genommen, die beim Aushub der Sitzfläche angefallen war.



45 Schubkarren voll Mutterboden waren nötig, um den Boden auszugleichen. Beim Egalisieren des Mutterbodens tat eine lange Putzerstange



gute Dienste. Da unter dem Apfelbaum kein Rasen wächst, musste der Bereich mit Schatten-
gewächsen bepflanzt werden.



Vor der Rasensaat wurden die Gehplatten ausgelegt. Am 18.08.2017 wird der Rasen einschließlich Dünger ausgesät.



Nach zehn Tagen zeigen sich die ersten Grashalme.

Aktion „Rasen“



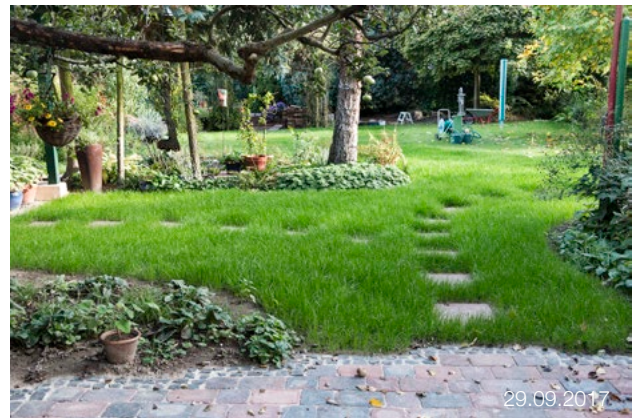
Doch nicht alle Samen scheinen zu keimen. Der erste Wuchs ist noch sehr unregelmäßig.



Nach 25 Tagen ist der erste Schnitt fällig, damit die Grashalme sich verästeln können.



Hier zeigt sich der unregelmäßige Rasenbewuchs deutlich. Eine Nachsaat erfolgt am 19. Sept. 2017.



Vor dem dritten Rasenschnitt. Die Grasnarbe scheint geschlossen, aber das ist sie noch leider nicht.



Die Nachsaat ist auch noch nicht aufgegangen, weil absichtlich eine kontinuierliche Bewässerung ausblieb. Mal sehen, wie sich das entwickelt.